

Anastasia

In Russland im Jahre 1500 in einem kleinen Königreich wurde ein Mädchen geboren mit dem Namen Anastasia. Der König war ein vorächtiger Mensch wenn es um Entscheidungen ging. Er ist aber sehr gerne draussen und will dass die Bürger und Bürgerinnen so wie alle Kinder sich entfalten können und Entscheidungen treffen können. Als Anastasia 5 Jahre war eroberte ein Ritter vom König das eigene Königreich. Er streckte den König und die Königin in den Kerker. Nur Anastasia konnte entkommen und einer von den Sprachbegabten. Der Sprachbegabte hiess To er nahm Anastasia mit in seine Heimat dort in China in den Bergen. Dort lernte Anastasia von To und anderen im Dorf Karate. Nach 9 Jahren und 5 Monaten Training ging sie zurück, To sagte zu Anastasia noch ein Satz: „Atme ein und aus, dann fließt der

Mut und die Energie. "Jo ging mit dem Pferd und Anastasia zu Fuss. Der König verlangte hohe Steuerbeiträge und Zinsen. Sie beobachtete das Königreich. Als ein Ritter ein Mädchen anhielt, das Äpfel in einem Korb hatte, sagte er: „Gib mir die Äpfel, sonst schlage ich dich.“ Das Mädchen sagte dann: „Die braucht mein Bruder, sonst wird er noch kränker.“ Der Ritter nahm dem Mädchen die Äpfel aus dem Korb. Anastasia sprang vom Hausdach hinunter und gab dem Ritter einen Jähns. Er rappelte sich auf aber gab Anastasia einen tritt. Sie konnten ausweichen und gab dem Ritter noch einen Tritt. Sie gab dem Mädchen die Äpfel. Das Mädchen fragte, wie sie heißen würde. Da sagte Anastasia zum Mädchen: „Ich bin Aisia.“ Anastasia wollte nicht, dass die Menschen nur noch das machten, was sie wollte deshalb sagte sie nicht ihren richtigen Namen. Sie sprang wieder

weg. Alle im Königreich schwafelten durch ein-
ander und über das gleiche Thema Aisia.
Als der König sich immer mehr über Aisi ärgerte,
stellte er immer mehr Dinge an. Der Bruder
von To wusste, wer für Ghaes im Königreich
sorgte, Er ging zu Anastasia und erzählte,
dass er der Bruder von To ist und das
bald ein Fest statt findet. Das ist der
Einzigste Moment bei dem er den Thron
verlassen würde. Dann könnte er den König
und die Königin befreien und ich fessele
den König und sitze auf den Thron. So
machen sie es auch. Anastasia sass
auf dem Thron und der König gefesselt am
Boden. Als der Vorhang auf ging, gingen
Rannen und Stannon durch die Menge.
Anastasia sagte: „Werft den Königin
verties!“ Das machten sie dann auch. Anastasia
war genau so vorsichtig wie ihr Vater es
war. ☺

